BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.

HARALD THOMANDL
BEZIRKSVORSITZENDER

TT-Bezirk 02 - Niederbayern

Harald Thomandl , Sonnenweg 6 , 94094 Rotthalmünster

Sonnenweg 6 , 94094 Rotthalmünster
fon : 08533 / 79 34 - fax : 08533 / 16 02
mobil : 0170 / 452 91 85
mailto : info@ib-thomandl.de

An die Mitglieder des
Verbandsausschusses des
Bayerischen Tischtennisverbandes

Revisionsbericht Bezirk Niederbayern

Rotthalmünster, den 02.04.2018

Liebe Christine, liebe Sportfreunde,

zum Revisionsbericht des Vorsitzenden der Revision vom 08.03.2018 in Abstimmung mit dem Bezirkskassenwart Thomas Saller folgende Anmerkungen :

Zunächst ist verwunderlich, dass der Bericht vom 08.03.2018 datiert, aber erst am 31.03.2018 übermittelt wurde. Dies umso mehr, als vom 09.03.2018 bis 14.03.2018 noch zahlreiche Erläuterungen zur Revision durch Hans Ruhland, Thomas Saller und mich erfolgt sind und dem Vorsitzenden der Revision per E-Mail übermittelt wurden.

Seit Jahren wird im Kooperationsstützpunkt Landshut unter qualifizierter Leitung des A-Lizenz-Trainers Lukas Krementowski ein wöchentliches Training für ambitionierte Kader-, Ziel- und Stützpunktspieler aus Niederbayern angeboten, um den Leistungs- und Hochleistungssport dezentral bestmöglich zu fördern. Siehe hierzu auch den tollen Bericht von Florian Leidheiser vom 28.03.2018 auf unserer Homepage unter https://www.bttv.de/news/data/2018/03/28/impressionen-vom-kooperations-stuetzpunkt-landshut/ .

Die Lehrgangsmaßnahmen werden dabei komplett durch einen eigenen Förderverein organisiert, koordiniert und abgewickelt. Der Förderverein kalkuliert dabei selbständig die Maßnahmen und trägt auch das volle Risiko. Der Bezirk Niederbayern unterstützt diese Maßnahmen mit einem jährlichen Betrag von 3.200,00 €, der jeweils im Haushalt eingeplant ist. Der über diese 3.200,00 € hinausgehende Betrag für Trainerhonorare und Fahrtkosten, die über den Verband abgerechnet werden müssen und daher komplett dem Bezirkskonto belastet werden, erstattet der Förderverein dem Bezirk dann jeweils zum Jahresende. Dies wird laut Bezirksbeschluss seit Jahren mit durchschlagendem sportlichen Erfolg so praktiziert und wurde durch die Revision bisher auch nie in irgendeiner Form beanstandet.

Für das Jahr 2017 ist die abschließende Erstattung durch den Förderverein in Höhe von 5.000,00 € infolge von Dienstreisen und Erkrankungen der Beteiligten erst im Jahr 2018 erfolgt. Dadurch ist das Bezirkskonto zum 31.12.2017 auf einen Endstand von - 481,59 € gerutscht. Wäre die Erstattung durch den Förderverein wie geplant noch im Jahr 2017 geflossen, hätte der Endstand 4.518,41 € betragen (bei einem Anfangssaldo von 5.164,61 €). Diese Umstände sind dem Vorsitzenden der Revision bekannt. Die freien Rücklagen des Bezirks wurden demnach, wie unter Punkt 5. der Finanzordnung gefordert, faktisch von anfangs über 5.000 € auf unter 5.000 € reduziert. Der Saldo für das 1. Quartal 2018 wird nach der Erstattung aus 2018 natürlich entsprechend positiv ausfallen.

Im Revisionsbericht wird dies nun aber so dargestellt, als hätte der Bezirk den Kassenbestand von Anfang 2017 komplett „verbraten" und absichtlich auf einen Minusbetrag „heruntergefahren". Es werden schwerwiegende Anmerkungen getroffen und ein unkontrollierter Transfer von Geldern unterstellt. Eine einwandfreie Kassenführung wird „keinesfalls bescheinigt" und es wird auch zunächst im Normalfall „keinesfalls eine Entlastung" des Bezirksvorsitzenden und des Bezirkskassenwartes empfohlen. Weiterhin wird suggeriert, dass nur durch die Intervention der Revision das Bezirkskonto wieder ins Lot bebracht werden konnte. Dies ist so nicht richtig. Den Feststellungen des Vorsitzenden der Revision wird daher ausdrücklich widersprochen.

Der vorliegende Revisionsbericht wird aber selbstverständlich dem Bezirkshauptausschuss bei der Sitzung am 28.04.2018 vorgelegt. Dabei wird entsprechend den Empfehlungen des Vorsitzenden der Revision beantragt werden, mir als Bezirksvorsitzenden und Thomas Saller als Bezirkskassenwart keine Entlastung zu erteilen. Wir beide wollen dabei auch ausdrücklich nicht, dass der ursprüngliche Vorschlag der Revision auf Nichtentlastung „gerade noch auf Entlastung vertretbar" geändert wird. Wenn der Vorsitzende der Revision der Meinung ist, es kann keine Entlastung erfolgen, dann ist das eben so. Mit allen sich daraus ergebenden Konsequenzen.

Aufgrund der Festellungen im Revisionsbericht - „der Kassenbestand wurde nicht nur zur Vollständigkeit abgebaut, sondern es wurde auch noch mehr Geld ausgegeben als vorhanden" bzw. „unkontrollierter Transfer von Geldern, und zwar Fremdgeld" - muss gefolgert werden, dass der Vorsitzende der Revision mir als Bezirksvorsitzenden und Thomas Saller als Bezirkskassenwart vorwirft, absichtlich das Geld des Bayerischen Tischtennis-Verbandes „verbraten" zu haben und dem Verband daher einen finanziellen Schaden zugefügt zu haben. Dies ist so nicht richtig. Den Feststellungen des Vorsitzenden der Revision wird daher nochmals ausdrücklich widersprochen.

Gleichwohl ist dem Bayerischen Tischtennis-Verband für die Zukunft nicht zuzumuten, mit Personen zusammenzuarbeiten, denen von der Revision offensichtlich vorgeworfen wird, dem Bayerischen Tischtennis-Verband finanziellen Schaden zugefügt zu haben. Thomas Saller und ich werden daher nicht, wie eigentlich geplant, für das Amt des Bezirkskassenwartes bzw. des Vorsitzenden des neuen Bezirks Niederbayern-Ost kandidieren.

Thomas Saller und ich waren jahre- bzw. jahrzehntelang nach bestem Wissen und Gewissen ehrenamtlich für den Tischtennissport in Niederbayern tätig und haben diese Tätigkeit stets gerne ausgeführt. Auch der Umgang mit der Geschäftsstelle, dem Präsidium, den Mitgliedern des Verbandsausschusses und den Kollegen im Bezirk Niederbayern, den Kreisen und Vereinen war stets freundschaftlich und von gegenseitigem Respekt und großer Wertschätzung geprägt. Wir bitten aber um Verständnis, dass der vorliegende Revisionsbericht keine andere Entscheidung von Thomas Saller und mir zulässt.

Dieses Schreiben geht gleichlautend mit dem Revisionsbericht auch an das Präsidium, die Geschäftsstelle des Bayerischen Tischtennis-Verbandes, den Vorsitzenden der Revision und die Mitglieder des Bezirkshauptausschusses und der Arbeitsgruppe Strukturreform Niederbayern.

Mit freundlichen Sportgrüßen

Harald Thomandl

Vorsitzender des Tischtennis-
Bezirks Niederbayern im BTTV

Thomas Saller

Kassenwart des Tischtennis-
Bezirks Niederbayern im BTTV